Kaffeerunde VA 15.10.2025

Rechtsprechungsübersicht zur Tenorierung

Die „**Kaffeerunde Versorgungsausgleich**“ tagt seit Anfang 2021 regelmäßig online, jeweils am 1. und 3. Mittwoch von 14:00 bis 15:00. Sie führt alle am VA beteiligten Professionen zusammen, Richter- und Anwaltschaft, Rentenberater:innen, Versicherungsjurist:innen- und -Mathematiker:innen zusammen. Die Teilnahme an der Kaffeerunde ist kosenlos. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.KaffeerundeVA.de. Dort finden Sie auch den Einwahllink zur Kaffeerunde.

Wir erstellen **periodische und thematische Rechtsprechungsübersichten**. Diese geben auf wenigen Seiten eine schnelle Übersicht zur Rechtsprechung zu bestimmten Thematiken. Die Entscheidungen werden unkommentiert gelistet.

1. Bewertungszeitpunkt und Bezugsstichtag

Entscheidung	Maßstab	Besonderheiten	Kommentierung
BGH, XII ZB 159/18	Bei **laufenden kapitalgedeckten Renten**: Bewertung nicht zum Ehezeitende (§ 5 II 1 VersAusglG), sondern zum „**aktuellen“ Bewertungszeitpunkt** (z. B. Rechtskraftdatum)	Tenorierung muss diesen Bewertungszeitpunkt ausdrücklich nennen, um sachgerechte Teilung zu gewährleisten	Breuers, FamRB 2018, 471 Kirchmeier, FamRZ 2018, 1816 Schwamb, NZFam 2018, 980
BGH, XII ZB 499/17	Bei Anrechten nach § 2 BetrAVG: **Halbteilung des Rentenbetrags** zum Ehezeitende	Keine Umrechnung in Kapitalwert erlaubt, wenn Rentenbetrag als Bezugsgröße gewählt wurde	Hauß, FamRB 2018, 389 Schwamb, NZFam 2018, 849
BGH, XII ZB 401/20	Bei extern zu teilenden **Fondsanrechten**: Bewertung zum **Zeitpunkt der Rechtskraft**	Tenor muss Internet-Link und Zugangscode enthalten, um Kurswert taggenau bestimmbar zu machen	Breuers, FamRB 2021, 141 Kirchmeier, FamRZ 2018, 581

---

2. Bezugsgröße und Teilungsform

Entscheidung	Maßstab	Besonderheiten	Kommentierung
BGH, XII ZB 499/17	**Versorgungsträger kann** zwischen Rentenbetrag (§ 2 BetrAVG) und Kapitalwert (§ 4 V BetrAVG) **wählen**	Wahl bindet die Teilungsform – keine Mischrechnung oder Rückrechnung erlaubt	Hauß, FamRB 2018, 389 Schwamb, NZFam 2018, 849
BGH, XII ZB 337/21	Bei **Statuswechsel (Arbeitnehmer → Unternehmer)**: getrennte Bewertung und Teilung nach jeweils geltender Bezugsgröße	Pfandrechte an Rückdeckungsversicherungen anteilig zuzuordnen	Breuers, FamRB 2022, 215 Schwamb NZFam 2022, 537 Thomat, GmbH-StB 2022, 208

Kaffeerunde VA 15.10.2025

Rechtsprechungsübersicht zur Tenorierung

Entscheidung	Maßstab	Besonderheiten	Kommentierung
BGH, XII ZB 401/20	**Fondsanteile als Bezugsgröße** zulässig bei externer Teilung	Voraussetzung: taggenaue Ermittlung über bereitgestellten Zugang, keine Veröffentlichungspflicht nach § 170 KAGB nötig	Breuers, FamRB 2021, 141 Kirchmeier, FamRZ 2018, 581 Schwamb, NZFam 2021, 348

3. Pfändung und Teilbarkeit

Entscheidung	Maßstab	Besonderheiten	
BGH, XII ZR 28/20	**Gepfändete Anrechte** können intern geteilt werden. Die Übertragung des Anrechts erfolgt regelmäßig mit den sich aus dem Pfändungs- und Überweisungsbeschluss ergebenden Beschränkungen; eine dies bezügliche Maßgabenanordnung des Familiengerichts hat deklaratorische Bedeutung.	Pfändungsbeschränkungen wirken deklaratorisch auf das übertragene Teilanrecht fort	Norpoth, FamRB 2021, 142 Siede, FamRZ 2021, 584 Schwamb, NZFam 2021, 307
OLG Frankfurt 3 UF 163/19	**Gepfändete** und zur Einziehung übertragene **Anrechte** können intern geteilt werden. **Maßgabenanordnung** zur Fortwirkung der Pfändung empfohlen	Aber: fehlende Maßgabe berührt die Wirksamkeit der Teilung nicht	Breuers, FamRB 2020, 15

4. Formale Anforderungen an die Tenorierung

Entscheidung	Maßstab	Besonderheiten	Kommentierung
BGH, XII ZB 401/20	Tenor bei **Fondsversorgungen** muss alle Berechnungsparameter enthalten, inkl. Internet-Link und Zugangscode	Nur dann ist der Titel vollstreckungsfähig (§ 222 III FamFG)	Breuers, FamRB 2021, 141 Kirchmeier, FamRZ 2018, 581 Schwamb, NZFam 2021, 348 Haußleiter/Schramm NJW-Spezial 2021, 198

Kaffeerunde VA 15.10.2025

Rechtsprechungsübersicht zur Tenorierung

Entscheidung	Maßstab	Besonderheiten	Kommentierung
BGH, XII ZB 159/18	Wenn ein Gericht den AusglW einer **laufenden Versorgung** mit dem vorhandenen Restkapitalwert berechnet und die Entscheidung über den VA trifft, ist die interne Teilung des Anrechts nicht mit dem Ende der Ehe, sondern mit dem Bewertungszeitpunkt zu berücksichtigen (Fortführung von Senatsbeschluss BGHZ 209, 32 = FamRZ 2016, 775).	Ehezeitende als Tenorbezug unzulässig bei laufender Versorgung mit Bewertungsverschiebung	Breuers, FamRB 2018, 471 Kirchmeier, FamRZ 2018, 1816 Schwamb, NZFam 2018, 980

Fazit

Die Tenorierung im VA ist kein bloßer Formalakt, sondern muss die materiell-rechtlichen Bewertungsgrundlagen präzise widerspiegeln. Besonders relevant sind:

- Die Wahl und Bindung an die Bezugsgröße (§ 5, § 45 VersAusglG)
- Die korrekte Berücksichtigung von Bewertungszeitpunkten bei laufenden Renten
- Die formale Vollstreckbarkeit bei externen Teilungen, insbesondere fondsgebundenen Anrechten